

nimmt, unsern Freddy hüten zu lassen. So Leute sollten doch den Unterschied kennen."

"Es war gar nicht solch ein Unterschied," rief Freddy. "Ich habe die Kuh ganz nett gehütet, beinah so gut wie Johannes."

Elftes Kapitel.

Eine lange, traurige Geschichte.

Nach einigen Tagen brachte August Fröhlich wirklich die Raupe, die, wenn auch nicht wie eine Schlange, doch so groß war, daß, angelockt durch Mariechens Beschreibung, sogar Fritz es der Mühe wert hielt, sich in Freddy's Stube zu bemühen, um dieses wunderbare Tier zu untersuchen.

"Das hätte ich dem Jungen nicht zugetraut," gab er zu. "Es ist wahrhaftig eine Totenkopfraupe! Und die hat er dir gegeben für einen einzigen lumpigen Griffel? Dumm ist der Bengel, ganz dumm!"

"Lumpig war mein Griffel nun nicht," rief entrüstet Freddy, "er war neu und nie gebraucht."

Mit Fritz's Hilfe wurde die Raupe aus der Pappschachtel in ein Glas gesetzt, das oben mit einem Stück Papier zugebunden ward, in dem Fritz unzählige kleine Löcher anbrachte.

"Frische Kartoffelblätter mußt du ihr geben," riet er